Projekttitel:	**Entwicklung Klenk-Areal**
Projektnummer:	01_A
Projektart:	Hochbau/Revitalisierung von untergenutzten Flächen
Verortung:	
Projektleiter/in:	BM Soltys
Externe Unterstützung:	Skubal Projektmanagement/PSB, Menold Bezler, Frank Meininger, Marquardt Architekten (Projektphase 1)
Projektdauer:	Geplanter Beginn: 03.2021 Geplantes Ende: 06.2027
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Städtisches Grundstück im IBA Gebiet – Wohnen und Arbeiten/öffentliches Parken/Industrierandgebiet/Bodenverunreinigung
Projektgesamtziel:	Entwicklung innovativer, dichter und gemischter Bautypologien, Wohnen und Arbeiten/Stadtreparatur/Schaufenster für Ausstellungsjahr 2027

Projektteilziele und -ergebnisse:	**Teilziele:**	**Ergebnisse:**
	Definition Nutzungen	• Ausschreibungstext
	Ökonomische Machbarkeit	• Grundlage für Realisierung
	Ökonomisches Gesamtkonzept gemeinsam mit Eppinger Straße	• Aktivierung von privatem Kapital • Ausgleich von Gewinn und Verlust
	Wettbewerbsverfahren	• Architektonische Entwürfe/Qualität und Funktionalität im Stadtraum
	Baurecht	• Bebauungsplan
	Realisierung	• Lebendiges Quartier
Meilensteine:	**Meilensteine:**	**Datum:**
	Wirtschaftliche Machbarkeitsstudie	05/2021
	Grundsatzbeschluss	10/2021
	Ausschreibung	10/2021-10/2023
	Entwurf/wirtschaftliches Gesamtangebot/Verträge	10/2023
	Bebauungsplan	2022-2024
	Realisierung	01/2025-05/2027
Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	**Meilensteine:**	**Datum:**
	Noch zu bestimmen	
Randbedingungen und -projektkontext:	Bestehende GR-Beschlüsse, Nutzung, Altlasten, Lärmbelastung	

Projektorganisation:	**Kernteam**: • Frau BM Soltys • Alle relevanten Ämter (60/61/23/65/32) **Erweitertes Projektteam**: • Herr AL Plöhn • Herr Dilger • Frau Kölle **Sonstige Projektbeteiligte**: Projektphase 1 • Skubal Projektmanagement/PBS • Markwarth Architekten • Frank Meininger, MenoldBezler Projektphase 2 Investor N.N mit Partnern Begleitende Fachämter
	Ressourcen: / **Menge:** Planungsmittel: 120.000 EUR (2021), 60.000 EUR (2022–2027) Abbruchkosten: 740.000 Euro (2022) Sanierungsmittel: Perspektivisch zu klären Projektvorlaufkosten bis zur Vergabe an einen Investor/ Kosten sollen von Investor an Stadt Fellbach rückerstattet werden
Aktuelles Projektbudget:	120.000 EUR (2021)
Wirtschaftlicher oder sonstiger Nutzen:	Planung, Realisierung und Betrieb eines Stadtquartiers durch privaten Investor
Projektrisiken und -unsicherheiten:	Tragfähige und nachhaltige Wirtschaftlichkeitsanalyse Verfahrensart und Ausschreibungsziel (Projektphase 1)

Projektbeschlüsse:	**Beschluss:**	**Datum:**
	GR Beschluss IBA Bewerbung (099/2020)	Juli 2020
	Kooperationsvertrag und Organisationsstruktur	April 2021
	Grundsatzbeschluss Verfahren	Oktober 2021
IBA Projektziele	☒Baukultur ☒Neues Wohnen ☒Preisgünstigkeit ☒Nutzungsmischung ☒Hohe Dichte ☒Bautechnik und Ökologie ☒Nachhaltiger Betrieb ☐Mobilität ☐Öffentliche Räume/Landschaftsplanung	
Sonstige relevante Informationen:		

Projekttitel:	**Entwicklung Eppinger Straße**
Projektnummer:	01_B
Projektart:	Hochbau/Revitalisierung von untergenutzten Flächen
Verortung:	
Projektleiter/in:	BM Soltys
Externe Unterstützung:	Skubal Projektmanagement/PSB, MenoldBezler, Frank Meininger, Marquardt Architekten (Projektphase 1)
Projektdauer:	Geplanter Beginn: 03.2021 Geplantes Ende: 06.2024
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Städtisches Grundstück im IBA Gebiet – Wohnen und Arbeiten, Lärmimmissionen
Projektgesamtziel:	Entwicklung innovativer, dichter Bautypologien, Wohnen /Stadtreparatur

Projektteilziele und -ergebnisse:	**Teilziele:**	**Ergebnisse:**
	Definition Nutzungen	• Ausschreibungstext
	Ökonomische Machbarkeit	• Grundlage für Realisierung
	Ökonomisches Gesamtkonzept gemeinsam mit Klenk-Areal	• Aktivierung von privatem Kapital • Ausgleich von Gewinn und Verlust
	Wettbewerbsverfahren	• Architektonische Entwürfe/Qualität und Funktionalität im Stadtraum
	Baurecht	• Bebauungsplan
	Realisierung	• Lebendiges Quartier
Meilensteine:	**Meilensteine:**	**Datum:**
	Wirtschaftliche Machbarkeitsstudie	05/2021
	Grundsatzbeschluss	07/2021
	Ausschreibung	2021/2022
	Entwurf/wirtschaftliches Gesamtangebot/Verträge	2022/2023
	Bebauungsplan	2021-2023
	Realisierung	2024
Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	**Meilensteine:**	**Datum:**
	Noch zu bestimmen	
Randbedingungen und -projektkontext:	Bestehende GR-Beschlüsse, Nutzung, Lärmbelastung	

Projektorganisation:	**Kernteam**: • Frau BM Soltys • Alle relevanten Ämter (60/61/23/65/32) **Erweitertes Projektteam**: • Herr AL Plöhn • Herr Dilger • Frau Kölle **Sonstige Projektbeteiligte**: Projektphase 1 • Skubal Projektmanagement/PBS • Markwarth Architekten • Frank Meininger, MenoldBezler Projektphase 2 Investor N.N mit Partnern Begleitende Fachämter
	Ressourcen: — **Menge:** Planungsmittel — 100.000 EUR (2022), 60.000 EUR (2023) Verkaufserlöse — 900.000 Euro (2023), 900.000 Euro (2024) Projektvorlaufkosten bis zur Vergabe an einen Investor/ Kosten sollen von Investor an Stadt Fellbach rückerstattet werden
Aktuelles Projektbudget:	0 EUR (2021)
Wirtschaftlicher oder sonstiger Nutzen:	Planung, Realisierung und Betrieb durch privaten Investor
Projektrisiken und -unsicherheiten:	Tragfähige und nachhaltige Wirtschaftlichkeitsanalyse Verfahrensart und Ausschreibungsziel (Projektphase 1)

Projektbeschlüsse:	**Beschluss:**	**Datum:**
	GR Beschluss IBA Bewerbung (099/2020)	Juli 2020
	Kooperationsvertrag und Organisationsstruktur	April 2021
	Grundsatzbeschluss Verfahren	Juli 2021
IBA Projektziele	☒Baukultur ☒Neues Wohnen ☒Preisgünstigkeit ☒Nutzungsmischung ☒Hohe Dichte ☒Bautechnik und Ökologie ☒Nachhaltiger Betrieb ☐Mobilität ☐Öffentliche Räume/Landschaftsplanung	
Sonstige relevante Informationen:		

Projekttitel:	**Nachverdichtung Gewerbegebiet**
Projektnummer:	02
Projektart:	Flächenaktivierung untergenutzter Potenziale
Verortung:	
Projektleiter/in:	AL WiFö N.N.
Externe Unterstützung:	Voraussichtlich berchtoldkrass space&options Perspektivisch: Installation eines Gewerbegebietsmanagers (Nutzung Förderprogramm bzw. Sanierungsmittel)
Projektdauer:	Geplanter Beginn: 09.2021 Geplantes Ende: ca. 10-15 Jahre bzw. fortlaufend
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Auftrag GR-Klausur 2020 (Gewerbeflächenstrategie) Flächenpotenziale Bestand aktivieren/ Großflächige Parkierungsflächen/ Geringe bauliche Dichte
Projektgesamtziel:	Umsetzung der Ziele aus der Gewerbeflächenstrategie/ Nachverdichtung des bestehenden Gewerbegebiets / Schaffung zusätzlicher Produktionsflächen.

Projektteilziele und -ergebnisse:	**Teilziele:**	**Ergebnisse:**
	Erhebung Verdichtungspotentiale	• Machbarkeitsstudie Nachverdichtung
	Gewinnung von Gewerbetreibenden und Grundstücks-eigentümern für bessere Ausnutzung ihrer Flächen (Gewerbegebietsmanager)	• Bereitschaft zur besseren Ausnutzung der geeigneten Grundstücke/Immobilien
	Behebung städtebaulicher Mängel/Sanierungsanreize	• Einrichtung Sanierungsgebiet
	Baurechtschaffung	• Bei Bedarf Änderung Bebauungsplan um höhere Dichten zu realisieren
	Nachverdichtung und effektive Ausnutzung der Grundstücke	• Beispielsweise durch Anbau, Aufstockung, Überbauung von Parkierungsanlagen etc.
Meilensteine:	**Meilensteine:**	**Datum:**
	Machbarkeitsstudie Nachverdichtungspotenziale	Ende 2021
	Vorliegen einer Voruntersuchung Sanierungsgebiet	Ende 2022
Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	**Meilensteine:**	**Datum:**
	Anlassbezogene Gespräche mit einzelnen Eigentümern und Grundstücksnutzern	seit 2020
	Dialog mit allen Eigentümern und Grundstücksnutzern (Gewerbegebietsmanagement)	2021
Randbedingungen und -projektkontext:	Erfolgreiche Förderzusage des Landes „Flächen gewinnen durch Innentwicklung“, Auftrag aus GR-Klausur 2020: Bestandspotenziale heben	

Projektorganisation:	**Kernteam**: • AL Wirtschaftsförderung N.N. **Erweitertes Projektteam**: • Herr AL Plöhn • Herr Dilger • Herr Deifel • Amt 60 • Amt 23 **Sonstige Projektbeteiligte**: • Externes Architekturbüro (Machbarkeitsstudie) • Externes Gewerbegebietsmanagement
Projektressourcen:	**Ressourcen:** / **Menge:** Planungsmittel: 119.000 EUR (2021) (IBA-Gesamtbudget); 60.000 EUR (2022); 40.000 EUR (2023); 30.000 EUR (2024); 20.000 EUR (2025+2026); 10.000 EUR (2027) Fördermittel: 40.000 EUR (2021); 15.000 EUR (2023); 10.000 EUR (2024)
Aktuelles Projektbudget:	80.000 EUR für Machbarkeitsstudie (2021); Förderung 50%.
Wirtschaftlicher oder sonstiger Nutzen:	Zusätzliche Flächen für Fellbacher Gewerbebetriebe, Städtebauliche Aufwertung des Gesamtgebiets
Projektrisiken und -unsicherheiten:	Flächen in privatem Eigentum, Abhängigkeit vom Engagement der Grundstückseigentümer und den Gewerbetreibenden vor Ort
Projektbeschlüsse:	**Beschluss:** / **Datum:** GR Beschluss IBA Bewerbung (099/2020): Juli 2020 Kooperationsvertrag und Organisationsstruktur: April 2021

IBA Projektziele	☐Baukultur ☒Neues Wohnen (nur im Übergangsbereich) ☐Preisgünstigkeit ☒Nutzungsmischung ☒Hohe Dichte ☒Bautechnik und Ökologie ☒Nachhaltiger Betrieb ☐Mobilität ☐Öffentliche Räume/Landschaftsplanung
Sonstige relevante Informationen:	

Projekttitel:	**Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation**
Projektnummer:	03
Projektart:	Querschnitt/Begleitend
Verortung:	XXX
Projektleiter/in:	Externes Büro N.N. (Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung)
Externe Unterstützung:	Externes Büro N.N.
Projektdauer:	Geplanter Beginn: 05.2021 Geplantes Ende: 12.2027
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Information der Fellbacher Bürger, Gewerbetreibenden, Landwirte etc./ Kommunikation der einzelnen Projektstränge/ Betreuung der Projektwebseite/ PR Material (Flyer/Plakate/Broschüren/Stelen etc.)/ Organisation, Durchführung und Dokumentation von Workshops und öffentlichen Veranstaltungen
Projektgesamtziel:	Positive fortlaufende Außendarstellung und Information/ Professionelle Bürgerbeteiligung/ Gesamtsteuerung der Öffentlichkeitsarbeit
Projektteilziele und -ergebnisse:	**Teilziele:** / **Ergebnisse:** Umfassende Außendarstellung: • Stimmiges Gesamtkonzept Öffentlichkeitsarbeit und dauerhafte Betreuung Professionales Veranstaltungs-management: • Informationsveranstaltungen, Workshops etc.
Meilensteine:	**Meilensteine:** / **Datum:** Gesamtkonzept begleitende Öffentlichkeitsarbeit: Mitte 2021 Öffentliche Auftaktveranstaltung: Mitte 2021
Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	**Meilensteine:** / **Datum:** **Mit beauftragter Agentur zu bestimmen (Gesamtkonzept)**
Randbedingungen und -projektkontext:	Enge Anbindung und Abstimmung mit städtischer Pressestelle und Pressestelle der IBA GmbH

Projektorganisation:	**Kernteam**: • Externes Büro N.N. • Herr Dilger • Frau Laartz **Erweitertes Projektteam**: • Herr Schiller (IBA GmbH) **Sonstige Projektbeteiligte**:
Projektressourcen:	**Ressourcen:** — **Menge:** Planungsmittel — 119.000 EUR (2021) (IBA-Gesamtbudget) 40.000 EUR p.a. (2022+2027) 15.000 EUR p.a. (2023–2026)
Aktuelles Projektbudget:	15.000 EUR (2021)
Wirtschaftlicher oder sonstiger Nutzen:	Positive fortlaufende Außendarstellung und Information/ Professionelle Bürgerbeteiligung
Projektrisiken und -unsicherheiten:	
Projektbeschlüsse:	**Beschluss:** — **Datum:** GR Beschluss IBA Bewerbung (099/2020) — Juli 2020 Kooperationsvertrag und Organisationsstruktur — April 2020
IBA Projektziele	☐Baukultur ☐Neues Wohnen (nur im Übergangsbereich) ☐Preisgünstigkeit ☐Nutzungsmischung ☐Hohe Dichte ☐Bautechnik und Ökologie ☐Nachhaltiger Betrieb ☐Mobilität ☐Öffentliche Räume/Landschaftsplanung
Sonstige relevante Informationen:	

Projekttitel:	**Entwicklung Zukunftsperspektiven lokale Landwirtschaft**
Projektnummer:	04
Projektart:	Teilraumentwicklung
Verortung:	
Projektleiter/in:	Externes Büro (N.N.)
Externe Unterstützung:	Prof. Dr. Lohrberg (Landschaftsarchitekt) Verband Region Stuttgart/Landesinstitutionen/RP Universität Hohenheim N.N
Projektdauer:	Geplanter Beginn: 05.2021 Geplantes Ende: schrittweise bis max.12.2027
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Landwirte benötigen eine Perspektive zur zukünftigen baulichen (Betriebsgebäude, Gewächshäuser, etc.) Entwicklung/ rechtliche Ausgangslage (u.a. regionaler Grünzug) schwierig/ Städtebauliche Verträglichkeit
Projektgesamtziel:	Sicherung der landwirtschaftlichen Produktionsstandorte/ hohe städtebauliche und landschaftsgestalterische Qualität/neue Produktions- und Vertriebsformen/wirtschaftliche Entwicklungsperspektive

Projektteilziele und -ergebnisse:	**Teilziele:**	**Ergebnisse:**
	Erhebung Entwicklungsbedarfe Landwirtschaft	• Anforderungskatalog
	Städtebauliche und landschafts-gestalterische Lösung	• Entwicklungsoptionen
	Lösungen rechtlicher Vorgaben	• Rechtliche und planerische Machbarkeit
Meilensteine:	**Meilensteine:**	**Datum:**
	Erhebung Entwicklungsbedarfe Landwirtschaft	2021
	Städtebauliches und landschaftsgestalterisches Konzept	2022
Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	**Meilensteine:**	**Datum:**
	Workshop mit Landwirten	2021
	Dialog mit VRS/Hochschulen/ Landesinstitutionen etc.	2022
Randbedingungen und -projektkontext:	Anfragen und Anträge seitens der Landwirte/Gartenbaubetriebe bezüglich räumlicher und inhaltlicher Entwicklungsperspektiven	
Projektorganisation:	**Kernteam**: • Externes Büro (N.N.) **Erweitertes Projektteam**: • Herr AL Haug • Herr AL Plöhn • Herr Dilger • Frau Steinmetz/Frau Stecher • Frau Maiwald **Sonstige Projektbeteiligte**:	

Projektressourcen:	**Ressourcen:**	**Menge:**
	Planungsmittel	119.000 EUR (2021) (IBA-Gesamtbudget) 20.000 EUR (2022) 10.000 EUR p.a. (2023–2027)
Aktuelles Projektbudget:	5.000 EUR (2021)	
Wirtschaftlicher oder sonstiger Nutzen:	Erhalt und Förderung lokaler Landwirtschaft und Sicherung der Lebensgrundlagen und Perspektiven/Regionaler Vertrieb/Nachhaltigkeit	
Projektrisiken und -unsicherheiten:	Rechtliche Rahmenbedingungen/Regionalplanung/Flächennutzungs-planung/Verordnungen/	
Projektbeschlüsse:	**Beschluss:**	**Datum:**
	GR Beschluss IBA Bewerbung (099/2020)	Juli 2020
	Kooperationsvertrag und Organisationsstruktur	April 2021
IBA Projektziele	☐Baukultur ☐Neues Wohnen (nur im Übergangsbereich) ☐Preisgünstigkeit ☒Nutzungsmischung ☐Hohe Dichte ☒Bautechnik und Ökologie ☒Nachhaltiger Betrieb ☐Mobilität ☒Öffentliche Räume/Landschaftsplanung	
Sonstige relevante Informationen:		

Projekttitel:	**Förderung nachhaltiger Mobilität**
Projektnummer:	05
Projektart:	Quartiersentwicklung/strategische Verkehrsentwicklung
Verortung:	
Projektleiter/in:	Herr Ehlert
Externe Unterstützung:	nach Bedarf, externes Büro
Projektdauer:	Geplanter Beginn: 05/2021 Geplantes Ende: projektbegleitend
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Das IBA-Gebiet weist eine hohe ÖPNV-Lagequalität auf, dennoch dominiert der MIV. Flächenverbrauchende Parkierungsflächen nehmen einen hohen Anteil ein. Mit der angestrebten Nachverdichtung des Gewerbegebiets ergeben sich zusätzliche Verkehrsströme und Mobilitätsbedarfe.
Projektgesamtziel:	Erhöhung des Anteils nachhaltiger Mobilität, effiziente Nutzung der Verkehrsinfrastruktur und Parkierungsflächen. (aktuell und perspektivisch)

Projektteilziele und -ergebnisse:	**Teilziele:**	**Ergebnisse:**
	Bestandsaufnahme und Verkehrsanalyse	• Mobilitätsstudie
	Handlungsempfehlung	• Mobilitätsstudie
	Realisierung Maßnahmen	• z.B. betriebliches Mobilitätsmanagement, bessere Radinfrastrukur, Sharing-Ansätze, Quartiersgaragen etc.
Meilensteine:	**Meilensteine:**	**Datum:**
	Mobilitätsstudie	Anfang 2022
Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	**Meilensteine:**	**Datum:**
	Allgemeine Kick-Off-Veranstaltung	2021
	Bedarfsabfrage und Dialog im Rahmen der Erstellung der Mobilitätsstudie	Anfang 2022
	Vorstellung Machbarkeitsstudie	Ende 2022
Randbedingungen und -projektkontext:	Radschnellweg Schorndorf-Stuttgart, Machbarkeitsstudie Radbrücke über Gleiskörper, laufender Fördermittelantrag „urbane Logisitik“, geplante Fortschreibung VEP, Ausbau Stadtbahnhaltestellen (80m Züge).	
Projektorganisation:	**Kernteam**: • Herr Ehlert **Erweitertes Projektteam**: • Frau Orner • AL Wirtschaftsförderung N.N. • Herr Dilger **Sonstige Projektbeteiligte**: • Externes Büro (Mobilitätsstudie)	

Projektressourcen:	**Ressourcen:**	**Menge:**
	Planungsmittel	119.000 EUR (2021) (IBA-Gesamtbudget) 20.000 EUR (2022) 10.000 EUR (2023+2024)
	Ggf. Förderung (Förderquote 70%)	
Aktuelles Projektbudget:	40.000 EUR (2021), ggf. 70% Förderung möglich („Urbane Logistik“)	
Wirtschaftlicher oder sonstiger Nutzen:	Effizienter Umgang mit der Ressource Fläche, CO_2-Reduktion, Lärmvermeidung/-reduktion, Verbesserung des Verkehrsflusses	
Projektrisiken und -unsicherheiten:	Zusammenarbeit mit Grundstückseigentümern und Gewerbetreibenden notwendig	
Projektbeschlüsse:	**Beschluss:**	**Datum:**
	GR Beschluss IBA Bewerbung (099/2020)	Juli 2020
	Kooperationsvertrag und Organisationsstruktur	April 2021
IBA Projektziele	☐Baukultur ☐Neues Wohnen (nur im Übergangsbereich) ☐Preisgünstigkeit ☐Nutzungsmischung ☒Hohe Dichte ☐Bautechnik und Ökologie ☐Nachhaltiger Betrieb ☒Mobilität ☒Öffentliche Räume/Landschaftsplanung	
Sonstige relevante Informationen:		

Projekttitel:	**Schließen von Stoffkreisläufen und Aktivierung von nachhaltigen Energieressourcen**
Projektnummer:	06
Projektart:	Quartiersentwicklung
Verortung:	
Projektleiter/in:	Umwelt- und Klimaschutzstelle N.N
Externe Unterstützung:	nach Bedarf/begleitend Hochschulen Nürtingen und Uni Hohenheim
Projektdauer:	Geplanter Beginn: 2021 Geplantes Ende: 2027
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	„Ressourcengeber“ und „Ressourcennehmer“ liegen im IBA-Gebiet in direkter räumlicher Nähe. Beispiel Wasser: Die Landwirtschaft benötigt zunehmend die Ressource zur Bewässerung und verwendet dafür teilweise Trinkwasser. Im Gewerbegebiet wiederum muss in großem Maß Dachwasser über die städtische Kanalisation „entsorgt“ werden. Potentiale liegen auch im Blick auf die bisher kaum durch PV genutzte Dachflächen vor; vermutlich auch im Bereich Wärmenutzung usw. Nutzung von Dachflächen für Produktionsformen des Gartenbaus.
Projektgesamtziel:	Sinnvolle „Stoffkreisläufe“ sollen geschlossen und nachhaltige Energieressourcen aktiviert werden

Projektteilziele und -ergebnisse:	**Teilziele:**	**Ergebnisse:**
	Bestandsaufnahme und Analyse Energie- und Stoffressourcen (Quellen und Abnehmer)	• Machbarkeitsstudie
	Realisierung von Pilot- und Standardlösungen	• Neue Infrastrukturen im Gebiet
Meilensteine:	**Meilensteine:**	**Datum:**
	Machbarkeitsstudie	Mitte 2022
	Realisierung Pilotanlagen und Infrastrukturen	Bis 2027
Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	**Meilensteine:**	**Datum:**
	Gespräche im Rahmen der Bestandsaufnahme und Analyse	Anfang 2022
	Vorstellung der Machbarkeitsstudie	Mitte 2022
Randbedingungen und -projektkontext:	Bereits Standortsuche und Gespräche mit Grundstückseigentümer für Pilotanlage „Interess-I“ (TU München) zur Wiedernutzung der Ressource Wasser.	
Projektorganisation:	**Kernteam**: • Umwelt- und Klimaschutzstelle N.N. **Erweitertes Projektteam**: • Herr Dilger • begleitende Fachämter **Sonstige Projektbeteiligte**: • Externes Büro (Machbarkeitsstudie) • Hochschule Nürtingen und Universität Hohenheim	

Projektressourcen:	**Ressourcen:**	**Menge:**
	Planungsmittel	119.000 EUR (2021) (IBA-Gesamtbudget) 30.000 EUR (2022+2023) 20.000 EUR (2024+2025) 10.000 EUR (2026+2027)
	Förderung	10.000 EUR (2022+2023) 5.000 EUR (2024+2025)
Aktuelles Projektbudget:	50.000 (2021); Förderung rund 70%	
Wirtschaftlicher oder sonstiger Nutzen:	Kosteneinsparung für „Ressourcengeber“ wie auch für „Ressourcennehmer“. Entlastung der kommunalen Kläranlage. Reduktion CO_2-Ausstoß/kommunale Wärmeplanung	
Projektrisiken und -unsicherheiten:		
Projektbeschlüsse:	**Beschluss:**	**Datum:**
	GR Beschluss IBA Bewerbung (099/2020)	Juli 2020
	Kooperationsvertrag und Organisationsstruktur	April 2021
IBA Projektziele	☐Baukultur ☐Neues Wohnen (nur im Übergangsbereich) ☐Preisgünstigkeit ☐Nutzungsmischung ☐Hohe Dichte ☒Bautechnik und Ökologie ☒Nachhaltiger Betrieb ☐Mobilität ☐Öffentliche Räume/Landschaftsplanung	
Sonstige relevante Informationen:		

Projekttitel:	**Erhöhung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität des öffentlichen Raums**
Projektnummer:	07
Projektart:	Quartiersentwicklung
Verortung:	
Projektleiter/in:	Frau Öden
Externe Unterstützung:	nach Bedarf/projektbezogen
Projektdauer:	Geplanter Beginn: 05/2021 Geplantes Ende: 2027
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Der öffentliche Raum nimmt im IBA-Projektgebiet bisher eine untergeordnete Rolle ein. Dies gilt für das Gewerbegebiet wie auch gleichermaßen für die landwirtschaftlichen Bereiche. Für eine nachhaltige Entwicklung und Revitalisierung von Gewerbegebieten sind höhere Aufenthaltsqualität und Grundinfrastrukturen im öffentlichen Raum notwendig. Aufgrund der unterdurchschnittlichen Versorgung der Bevölkerung und Arbeitnehmer mit attraktiven öffentlichen Parks und Plätzen in Fellbach, was sich beispielsweise in der starken Nutzung landwirtschaftlicher Wege zeigt, besteht ein hoher Druck, die Aufenthalts- und Nutzungsqualität zu verbessern.
Projektgesamtziel:	Steigerung der Attraktivität öffentlicher Räume im IBA-Gebiet. Steigerung der Nutzung, beispielsweise durch multifunktionale Ansätze. Lösung für Nutzungskonflikte (insbes.Freizeit-Landwirtschaft).

Projektteilziele und -ergebnisse:	**Teilziele:**	**Ergebnisse:**
	Bestandsaufnahme und Analyse	• VU(Voruntersuchung) Sanierungsgebiet / Teilstudie öffentlicher Raum
	Handlungsempfehlung	• VU Sanierungsgebiet/ Teilstudie öffentlicher Raum
	Realisierung Maßnahmen	• z.B. Taschenparks, Begrünung, Sitzgelegenheiten, etc.
Meilensteine:	**Meilensteine:**	**Datum:**
	VU für städtebauliches Sanierungsgebiet	Ende 2022
Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	**Meilensteine:**	**Datum:**
	Befragung im Rahmen der Voruntersuchung	2021
	Vorstellung Voruntersuchung	Anfang 2022
	Testen/Temporäre Interventionen	2022
Randbedingungen und -projektkontext:	Geplantes städtebauliches Sanierungsgebiet(Teilgebiet) im Gewerbe	
Projektorganisation:	**Kernteam**: • Frau Öden **Erweitertes Projektteam**: • Herr Dilger • begleitende Fachämter **Sonstige Projektbeteiligte**: • Externes Büro (Mobilitätsstudie) • Externes Büro Planung öffentlicher Raum	
Projektressourcen:	**Ressourcen:**	**Menge:**
	Planungsmittel	119.000 EUR (2021) (IBA-Gesamttopf) 40.000 EUR (2022) 20.000 EUR (2023+2024) 15.000 EUR (2025) 10.000 EUR (2026+2027)

Aktuelles Projektbudget:	0 EUR (2021), Vorbereitung von Maßnahmen ab erfolgreicher Aufnahme als Sanierungsgebiet(Teilgebiet)
Wirtschaftlicher oder sonstiger Nutzen:	Aufenthaltsqualität für Bürgerinnen und Bürger sowie auch für ArbeitnehmerInnen im Gebiet
Projektrisiken und -unsicherheiten:	Bestehende Nutzungskonflikte
Projektbeschlüsse:	**Beschluss:** / **Datum:** GR Beschluss IBA Bewerbung (099/2020) — Juli 2020 Kooperationsvertrag und Organisationsstruktur — April 2021
IBA Projektziele	☐Baukultur ☐Neues Wohnen (nur im Übergangsbereich) ☐Preisgünstigkeit ☒Nutzungsmischung ☐Hohe Dichte ☐Bautechnik und Ökologie ☐Nachhaltiger Betrieb ☒Mobilität ☒Öffentliche Räume/Landschaftsplanung
Sonstige relevante Informationen:	

Projekttitel:	**Verknüpfung der Teilprojekte in einem stimmigen Masterplan**
Projektnummer:	08
Projektart:	Integrierte Quartiersentwicklung
Verortung:	
Projektleiter/in:	Ulrich Dilger
Externe Unterstützung:	Externes Planungsbüro N.N/ IBA GmbH
Projektdauer:	Geplanter Beginn: 05/2021 Geplantes Ende: 2027
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Die unterschiedlichen Teilprojekte, von der Zukunftssicherung der lokalen Landwirtschaft bis zur Nachverdichtung des bestehenden Gewerbegebiets, müssen stimmig ineinander greifen. Teilziele dürfen nicht gegeneinander stehen.

Projektgesamtziel:	Ziel ist ein „atmender“ bzw. „wachsender“ Masterplan. Das heißt, ausgehend von übergeordneten, groben Projektzielen sollen sich einzelne Projektstränge entwickeln und entfalten. Es wird kein fixer Masterplan vorgegeben, dem bis 2027 gefolgt werden muss. Vielmehr dürfen Teilziele während des Prozesses auch wieder verworfen oder modifiziert werden. Konkrete Maßnahmen wie Pilotanlagen oder temporäre Interventionen oder Reallabore sind jederzeit möglich, wenn Sie in das Gesamtbild passen. Einzelne Projektstränge werden in diesem prozesshaften Ansatz schneller konkret werden als andere. Damit dennoch keine Konflikte entstehen und die Kernthemen im Fokus bleiben, werden die Teilstränge und Einzelmaßnahmen in einem wachsenden, sprich permanent fortgeschriebenen Masterplan abgebildet und visualisiert. Damit dient der Masterplan gleichzeitig auch der Gesamtdokumentation des Fellbacher IBA-Vorhabens über den gesamten Projektzeitraum wie auch als Grundlage für die jährliche Anpassung der Kooperations-vereinbarung (Anlage 3b) in Abstimmung mit der IBA GmbH
Projektteilziele und -ergebnisse:	**Teilziele:** / **Ergebnisse:** Stimmiges Gesamtkonzept: • Wachsender Masterplan Instrument für die Kommunikation und Abstimmung über Ziele und Maßnahmen mit politischen Gremien und der Öffentlichkeit: • Ständige Einbindung und Abstimmung mit den Gremien • Gemeinschaftlicher Prozess • Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung • Aktive Beteiligung der IBA Kuratoren und Verantwortlichen
Meilensteine:	**Meilensteine:** / **Datum:** Jährlicher Abgleich der Kooperationsvereinbarung
Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	**Meilensteine:** / **Datum:** Regelmäßige Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Entwicklung des Masterplans
Randbedingungen und -projektkontext:	Projektbegleitung und Abstimmung der IBA-Planungen mit dem IBA-Kuratorium/regelmäßiges Berichtswesen

Projektorganisation:	**Kernteam**: • Herr Dilger **Erweitertes Projektteam**: begleitende Fachämter **Sonstige Projektbeteiligte**: • Externes Büro (Visualisierung) • IBA Kuratorium und Geschäftsstelle • Prof. Kurth TU Kaiserslautern • Prof. Lohrberg RWTH Aachen
Projektressourcen:	**Ressourcen:** / **Menge:** Planungsmittel: 119.000 EUR (2021) (IBA-Gesamtbudget) 20.000 EUR (2022) 5.000 EUR p.a. (2023–2027)
Aktuelles Projektbudget:	5.000 EUR (2021)
Wirtschaftlicher oder sonstiger Nutzen:	Sicherstellung, dass sich Teilziele nicht entgegenstehen, Förderung von Synergieeffekten, Strukturierung, Berichtsstatus
Projektrisiken und -unsicherheiten:	
Projektbeschlüsse:	**Beschluss:** / **Datum:** GR Beschluss IBA Bewerbung (099/2020): Juli 2020 Kooperationsvertrag und Organisationsstruktur: April 2021
IBA Projektziele	☒Baukultur ☒Neues Wohnen (nur im Übergangsbereich) ☒Preisgünstigkeit ☒Nutzungsmischung ☒Hohe Dichte ☒Bautechnik und Ökologie ☒Nachhaltiger Betrieb ☒Mobilität ☒Öffentliche Räume/Landschaftsplanung
Sonstige relevante Informationen:	